

Presseinformation

Frei zur Veröffentlichung ab sofort

Schnell zu sicheren Anwendungen

logi.cals bietet den Safety-Baukasten für das IIoT-Zeitalter

Der funktionalen Sicherheit gehört die Zukunft: Sie kommt in immer mehr Bereichen zur Anwendung, von der Windenergie bis hin zu Elektrowerkzeugen. Viele Hersteller stehen daher vor der Herausforderung, (zusätzliche) Sicherheitsfunktionen in ihre Komponenten und Anwendungen zu integrieren. Zudem soll diese Sicherheit heute möglichst 'smart' sein, d. h. über ein einfaches Stromlos-Schalten oder Zuhalten einer Tür hinausgehen. Die Firma logi.cals GmbH aus St. Pölten in Österreich bietet dafür einen zukunftsweisenden 'smarten' Sicherheitsbaukasten, mit dem Unternehmen heute kostensensibel und schnell zu zertifizierten Produkten und Anwendungen gelangen – und das sogar IoT-zukunftssicher und unter Beibehaltung ihrer bisherigen Entwicklungen.

Der Trend ist klar und bedarf hier eigentlich keiner besonderen Erwähnung mehr: Unsere Umgebung wird immer 'smarter'. Küchengeräte, Garten- und Haushaltshilfen, Werkzeuge, Apparate und selbstredend industrielle Maschinen und Anlagen verfügen heute über mikroprozessorgesteuerte Funktionen, die nichts mehr mit dem früheren EIN/AUS und eventuell einer mehr oder weniger mechanischen Regelung zu tun haben. Um das zu erkennen, brauchen wir nicht weit zu schauen: Kochprozessoren ergänzen unsere Küchengeräte, Garten- und Haushaltsroboter ersetzen Rasenmäher und Staubsauger. Immer häufiger werden hier Sicherheitsfunktionen gefordert, die Mensch, Maschine und Umwelt schützen. Damit sind Maschinen- und Gerätehersteller gefordert, entsprechende Fail-Safe-Fähigkeiten in ihre Systeme zu implementieren.

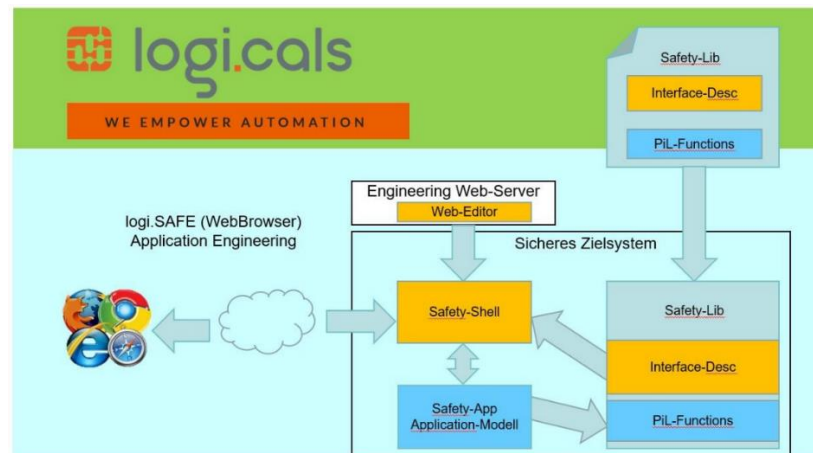


Bild 1: logi.SAFE, der Baukasten mit vorgefertigten und zertifizierten Modulen für die funktionale Sicherheit, ermöglicht im Web-Browser die Erstellung und Bearbeitung von Programmen in Funktionsplantechnik. Dabei können die mitgelieferten Bausteine verwendet werden, oder auch eigene Bibliotheken, die in logi.CAD 3 unter Verwendung der Sprachen der IEC 61131-3, C und C++ erstellt und qualifiziert wurden. (Bildquelle: logi.cals GmbH)

logi.SAFE: Schnell und kostensensibel zur Safety-Integration

Die Firma logi.cals ist Experte, wenn es um Softwarewerkzeuge und Plattformen für die industrielle Automatisierung geht. Auf der Basis des Knowhows der Schwesterfirma ISH GmbH aus Kreuztal bietet logi.cals mit logi.SAFE einen Baukasten vorgefertigter und zertifizierter Module für die funktionale Sicherheit, der schnelle und maßgeschneiderte Lösungen ermöglicht. Zu diesem Baukasten gehören eine sicherheitsgerichtete, skalierbare Hardware, eine umfassende Bibliothek sicherer Bausteine zusammengefasst in einer modernen Entwicklungs-Plattform sowie die sicherheitsgerichtete Kommunikation, beispielsweise über

einen FSoE-Master und -Slave. Eine Safety Test Library und eine Safety Motion Library beschleunigen die Entwicklung erheblich. Die TÜV-Gutachten der Module reduzieren Entwicklungszeit und -kosten und verkürzen einen eventuellen Zertifizierungsprozess. Zudem ist derzeit eine der weltweit ersten Gleitkomma-Bibliotheken für sicherheitsgerichtete Anwendungen in Vorbereitung.

Erste browserbasierte Safety-Lösungen

logi.SAFE eröffnet die Möglichkeit, für funktional sichere Mikrocontroller oder IPCs eine neue browserbasierte Programmier- und Parametrierlösung in Verbindung mit einem sicheren SPS-Laufzeitsystem einzusetzen. Damit ist logi.cals als erster Anbieter überhaupt in der Lage, eine solche browserbasierte Safety-Entwicklungs-Lösung anzubieten. Sie erlaubt es auf einfache Weise, selbst erstellte Bibliotheken mit Hilfe einer Safety Toolchain selbst zu qualifizieren und z. B. über eine Cloud-Lösung auf die Steuerung zu laden. Der im Browser laufende Editor erlaubt dann

logi.cals GmbH

Europaplatz 7/1
A-3100 St. Pölten
info@logicals.com
www.logicals.com

Pressekontakt

Dieter Goltz
+49 2173 9191-0
dieter.goltz@logicals.com

St. Pölten, Februar 2020

eine sichere Parametrierung bzw. Programmierung direkt auf der Steuerung. Damit steht ein hochflexibles und vielseitig einsetzbares System für sicherheitsgerichtete Anwendungen zur Verfügung, das gleichzeitig eine hohe Kosteneffizienz gewährleistet und bei der der Anwender auf seine Safety- und Zertifizierungs-Toolchain jederzeit Zugriff hat.

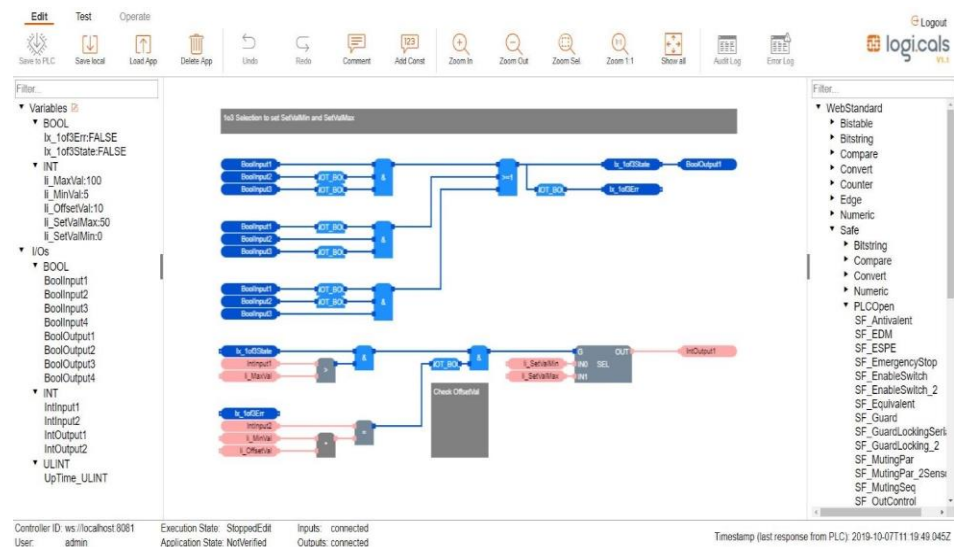


Bild 2: Im Web-Browser werden dem Anwender im Applikationseditor die IO-Variablen des Systems und selbst definierte Variable (links) sowie die Baustein-Bibliothek (rechts) angezeigt. Diese Elemente können im Zeichenfeld (Mitte) per Drag&Drop beliebig platziert und verschaltet werden.
(Bildquelle: logi.cals GmbH)

Flexibel ein Leben lang

Der üblicherweise notwendige Zertifizierungsprozess von Safety-Komponenten macht Updates und Upgrades bisher nur bedingt möglich, denn sie sind entsprechend aufwändig und teuer. Auch dieses Problem löst logi.cals mit logi.SAFE und seinem browserbasierten Baukasten: Im Zeitalter des Internets der Dinge (IoT) kann sich die funktionale Sicherheit der Integration in flexiblere Anwendungen nicht mehr entziehen.

Die Forderungen, die die Industrie 4.0 diesbezüglich aufstellt, sind eindeutig: Funktionale Sicherheit soll nicht zum Hemmschuh in der Flexibilisierung der Fertigung werden. Dennoch darf die Schutzfunktion der Sicherheitseinrichtungen zu keinem Zeitpunkt kompromittiert werden. Dies erreicht man nur durch die Nutzung vorgefertigter, geprüfter und vorzertifizierter Funktionen, wie sie logi.cals in ihrem Baukasten anbietet. Im Klartext bedeutet das: Die neue Steuerungsplattform erlaubt es, mit jeder geeigneten Browserlösung direkt auf die

logi.cals GmbH

Europaplatz 7/1
A-3100 St. Pölten
info@logicals.com
www.logicals.com

Pressekontakt

Dieter Goltz
+49 2173 9191-0
dieter.goltz@logicals.com

St. Pölten, Februar 2020

Sicherheitssteuerung zuzugreifen, um sowohl mit dem Smartphone oder Tablet als auch über den PC einfache sichere Parameter zu verändern oder komplexe SPS-Programme auf dem gleichen Weg zu erzeugen.

Damit gehört zur Zielgruppe der Lösung grundsätzlich jeder Hersteller oder Anwender, der im Rahmen einer funktional sicheren Elektronik regelmäßig sein Zielsystem programmieren oder parametrieren muss. Dafür ist die Lösung von logi.cals optimal ausgelegt. Wer also im Lebenszyklus einer Komponente oder Anwendung immer wieder Änderungen in seiner Safety-Applikation durchführen muss, für den ist das browserbasierte System logi.SAFE optimal geeignet. Das gesamte System ist branchenneutral und weitestgehend plattformunabhängig.

Standard- und Safety-Steuerung ‘unter einem Dach’

logi.cals und ISH sind Teil der Neuron Gruppe, die gemeinsam mit einem Netzwerk starker Technologie-Partner eine innovative Plattform für das industrielle Internet der Dinge (IIoT) offeriert. Logi.SAFE ist Teil dieser Entwicklung und basiert auf dem jahrzehntelangen Knowhow bei ISH. Dieses Unternehmen besitzt überzeugende Kompetenzen im Bereich der funktionalen Sicherheit, mit der es Hersteller und Anwender weltweit bei der Entwicklung sicherer Komponenten, wie Steuerungen und deren Peripherie, unterstützt. Des Weiteren liegen Unternehmensschwerpunkte bei Dienstleistungen im Bereich der Automatisierungs- und Steuerungstechnik, der Elektronikentwicklung und -fertigung und der Herstellung von Industrie-PCs und TFT-Monitoren.

Mit logi.SAFE schnell zur sicheren Lösung

Schon längst trifft es nicht mehr nur die klassische Steuerungstechnik im Kontext der Maschinenrichtlinie: Immer mehr und immer kleinere Maschinen, Apparate und Geräte integrieren Safety-Funktionen. Safety ist damit für Gerätehersteller ein hochdynamischer Geschäftsbereich, der sich – auch im Zuge der Digitalisierung – immer weitere Anwendungsfelder, beispielsweise im Bereich der smarten, sicheren Antriebe oder der sicheren Sensorik, erschließt. logi.SAFE ist dafür die ideale Plattform. logi.cals und ISH begleiten Hersteller und Anwender bei der Entwicklung ihrer sicheren Komponenten mit ihrem umfassenden Sicherheitsbaukasten und der daraus entwickelten browserbasierten Lösung. Darüber hinaus stehen die Experten von logi.cals und ISH ihren Kunden bei allen Fragen zur Entwicklung und Zertifizierung beratend zur Seite und sorgen dafür, dass diese schnell ihr marktreifes Produkt in den Händen halten können.

Weitere Informationen finden Sie unter www.logicals.com

logi.cals GmbH

Europaplatz 7/1
A-3100 St. Pölten
info@logicals.com
www.logicals.com

Pressekontakt

Dieter Goltz
+49 2173 9191-0
dieter.goltz@logicals.com

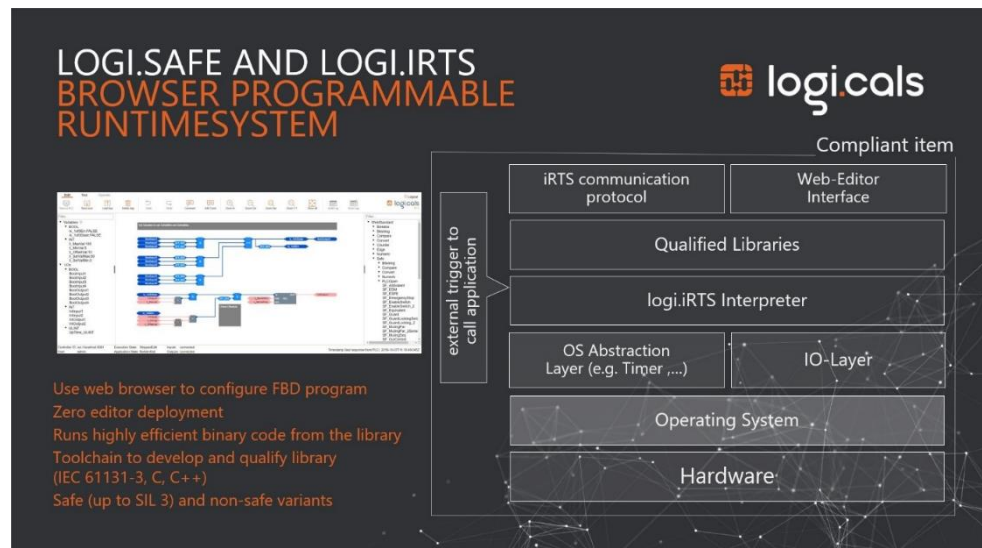


Bild 3 (Titelbild) : Durch die leichtgewichtige, modulare und portable Struktur lässt sich logi.SAFE in unterschiedlichste Plattformen integrieren. Das beginnt beim bare-metal μ Controller und reicht bis zur virtualisierten PLC in der Cloud. So können beispielsweise auch smarte Sensoren oder Antriebe realisiert werden. Das flexible Bibliothekskonzept ermöglicht die Anpassung an unterschiedlichste Bedarfe und Anwendungsfälle. (Bildquelle: logi.cals GmbH)

logi.cals GmbH

Europaplatz 7/1
A-3100 St. Pölten
info@logicals.com
www.logicals.com

Pressekontakt

Dieter Goltz
+49 2173 9191-0
dieter.goltz@logicals.com